

allein mit hinreichenden Fonds, sondern auch mit regem Fleiss und Eifer für die Sache — welcher ich auch ferner berathend zur Seite stehen werde — begonnen, empfehle ich Ihnen zugleich aufs Angelegentlichste. Was Sie demnach von heute ab an Kunstsachen empfangen, bitte ich der vorgedachten Firma gut zu schreiben und derselben zu diesem Behufe ein Conto zu eröffnen.

In Bezug auf mein Buch-Verlags-Geschäft, bitte ich meine bisherige Firma in

C. G. Lüderitz'sche Verlags- Buchhandlung

abzuändern, und alles, was Sie an Büchern empfangen, dieser Firma gut zu schreiben.

Dringend ersuche ich Sie aber, diese beiden Geschäfte in Ihren Büchern sorgfältig zu trennen, damit nicht unangenehme Rechnungsverwickelungen vorkommen.

Ergebenst
C. G. Lüderitz.

Berlin, den 1. Januar 1837.

P. P.

Aus vorstehendem Circular des Herrn Lüderitz sehen Sie, dass ich dessen sämtlichen Kunstverlag käuflich übernommen habe und solchen unter der Firma:

C. G. Lüderitz'sche Kunst-Verlags- Handlung

für meine alleinige Rechnung fortsetzen werde. Demzufolge bitte ich Sie, alles, was Sie von heute ab an Kunstsachen erhalten, dieser Firma gefälligst gut schreiben zu wollen.

Sowohl hinreichende Fonds, als auch die nöthigen Sach- und Local-Kenntnisse setzen mich in den Stand, das übernommene Geschäft ganz nach den soliden Grundsätzen meines würdigen Vorgängers betreiben zu können.

Ich ersuche Sie daher, Ihr schätzbares Wohlwollen auch dieser neuen Firma zu Theil werden zu lassen, und sowohl den bereits erschienenen Verlagsartikeln, als auch meinen neuen Verlagsunternehmungen Ihre gütige Aufmerksamkeit zu schenken.

Die Herren Hermann & Langbein in Leipzig hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen.

Schliesslich belieben Sie von meiner Unterschrift, als auch von meinen nachstehend verzeichneten neuesten Verlagsunternehmungen Notiz zu nehmen.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

ergebenst
F. Josephy.

So eben sind fertig geworden:

Betende Römerin, gemalt von Maes in Rom, lithographirt von Wildt. 20" breit, 24" hoch. weiss Papier à 3 $\frac{1}{2}$ ϕ . ord., chin. Papier à 4 ϕ . ord.

Goldschmieds Töchterlein, Nr. 1. 2. 3., gemalt von Nerenz, lithogr. von Oldermann und Sprick. 18" br. 24" h. weiss Papier à Blatt 3 ϕ . ord., chin. Papier à Blatt 4 ϕ . ord.

Das 4. (letzte) Blatt (lithogr. von Oldermann) erscheint in der ersten Hälfte dieses Jahres.

Ukermärker Landleute, gem. von Schrödter, lithogr. von Fischer und Tempelty. 14" br. 18" h. weiss Papier à 1 $\frac{1}{2}$ ϕ . ord., chin. Papier à 2 ϕ . ord.

Zwei Reiter, gem. vom Professor Krüger, lithogr. von Meyerheim. 14" br. 12" h. weiss Papier à 1 $\frac{1}{4}$ ϕ . ord., chin. Papier à 1 $\frac{3}{4}$ ϕ . ord.

4r Jahrgang.

Der Gefangene, gem. von Elsholz, lithogr. von Fischer und Tempelty. 17" br. 15" h. weiss Papier à 1 $\frac{1}{4}$ ϕ . ord., chin. Papier à 1 $\frac{3}{4}$ ϕ . ord.

Der schlummernde Knabe, gem. von Schütze, lithogr. von Dieter. Folio. weiss Papier à $\frac{1}{2}$ ϕ . ord., chin. Papier à $\frac{3}{4}$ ϕ . ord.

Betende Bauernfamilie, gem. von Becker, lithogr. von Fischer. 9" br. 8" h. weiss Papier à $\frac{3}{8}$ ϕ . ord., chin. Papier à $\frac{1}{2}$ ϕ . ord.

Jägers Abgang zur Jagd. klein Folio. à $\frac{1}{4}$ ϕ . ord.

Der Jäger. klein Folio. à $\frac{1}{4}$ ϕ . ord.

Nächstens erscheinen:

Die Söhne Eduards, gem. vom Professor Hildebrandt, lithogr. von Jentzen. 18" br. 16" h.

Zwei Mädchen auf einem Berge (nach einem Gedicht von Uhland), gem. vom Professor Begas, lithogr. von Jentzen. 18" br. 16" h.

Die vollbrachte Pilgerfahrt (Pendant zum „Pilger in der Wüste“), gem. von Holbein, lithogr. von Fischer. 17" br. 16" h.

Der barmherzige Mönch, gem. von Daege, lithogr. von Oldermann. 13" br. 18" h.

Treibjagen (Pendant zu „die Jäger vor dem Wirthshause“), gem. von Carl Schultz, lithogr. von Leschke. 25" br. 21" h.

Abritt zur Jagd, gem. vom Professor Krüger, lithogr. von Meyerheim. 17" br. 15" h.

Des Grossvaters Mittagsruhe, gem. von Carl Schultz, lithogr. von Werner. 14" br. 18" h.

Goldschmieds Töchterlein, 4. Blatt (vide oben). 18" br 24" h.

Portrait des K. Pr. General-Postmeisters v. Nagler, gez. vom Prof. Krüger, lithogr. von Wildt. gr. Folio.

Zwei Kinder in einer Weinlaube, gem. vom Prof. Remy, lithogr. von Albert Remy. 15" br. 19" h.

Ferner liegt zur Versendung gegen baar mit 25 pCt. Rabatt bereit:

Nicolaus I., Kaiser von Russland, zu Pferde nebst Gefolge, als: Grossfürst Thronfolger — Grossfürst Michael — Fürst von Wolkonsky — Graf von Paskevitsch, Fürst von Warschau — Graf Benkendorff — Graf Czernitschew, — gem. vom Prof. Krüger, lith. von Jentzen. chin. Papier à 6 ϕ .

[1254.] Eduard Kummer, Buchhändler in Leipzig,
ersucht hiemit im Namen des Herrn

Johann Lorenz Greiner in Grätz

für seine

Kunst-, Musikalien- u. Schreibmaterialien-Handlung

künftig alle ihm für dieselbe

einzuwendenden Bilder- oder Landkarten-Rollen (je-
der dieser zwei Gegenstände, d. i. Landkarten für sich al-
lein und Bilder für sich allein in eine Rolle gepackt)
nebst seiner Adresse noch zu überschreiben —

1) mit dem Inhalte, ob darin enthalten sind,

41